

# M10 Debattierclub – Sollte die EU neue Mitglieder aufnehmen? |

## M10.2 Arbeitsblatt

### Hintergrund

Als eine Reaktion auf die russische Invasion in die Ukraine im Februar 2022 beantragten binnen weniger Tage die Ukraine, Georgien und Moldau eine EU-Mitgliedschaft. In diesen Ländern wie in den Ländern des westlichen Balkans gibt es zumeist breite Mehrheiten für einen Beitritt in die EU, von dem sich viele Menschen Demokratie, Reisefreiheit und Wirtschaftswachstum versprechen.

Der Vertrag über die Europäische Union sieht grundsätzlich vor, dass jedes europäische Land beitreten kann, sofern es vorgegebene EU-Grundwerte wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit achtet. Ein Antrag auf EU-Mitgliedschaft wird durch die EU-Kommission geprüft, ein Land kann dann den Status eines Beitrittskandidaten bekommen. Aktuell gibt es 10 Länder, die der EU beitreten wollen (siehe Karte). Seit dem kroatischen Beitritt 2013 wurde allerdings kein neues Land aufgenommen.

Denn der Beitrittsprozess ist komplex: Länder müssen vor dem Beitritt das gesamte EU-Recht in ihr nationales Recht überführen. Auch müssen wirtschaftliche Kriterien, wie die Wettbewerbsfähigkeit im EU-Binnenmarkt, erfüllt werden. Ein Land, das Mitglied werden möchte, muss außerdem politisch stabil sein. Zusammengefasst werden all diese Voraussetzungen in den sogenannten „Kopenhagener Kriterien“. Ferner ist der Prozess langwierig: Dauerte der Beitrittsprozess bei dem Beitritt Finnlands 1995 nur 3 Jahre, sind es in den meisten Fällen mindestens 5-10 Jahre. Im Fall der Türkei, die 2005 zum Beitrittskandidaten wurde, liegen die Verhandlungen seit einigen Jahren vollständig auf Eis.

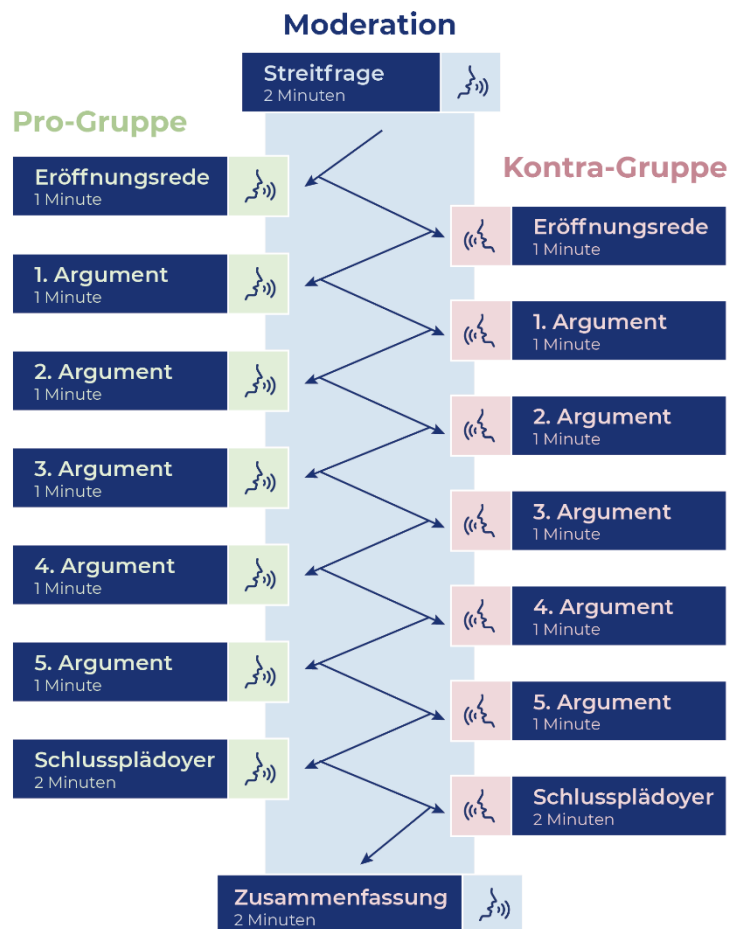
### Worum geht es?

Ihr müsst nun diskutieren, ob die EU neue Mitglieder aufnehmen sollte. Einige Regierungsvertreter\_innen fordern bereits, der Ukraine und anderen einen schnellen Beitritt zu gewähren, um diese möglichst gut zu unterstützen. Andere warnen, dass die EU so ungelöste Konflikte „erben“ könnte, und dass die EU so zu groß werden könnte, um noch gut Entscheidungen treffen zu können. Also: Ist die Aufnahme weiterer Mitglieder ein Baustein für ein geeintes Europa? Oder sollte die EU lieber erstmal die Probleme lösen, die sie bereits bei der aktuellen Mitgliederzahl hat? Nun ist es an Euch, das zu debattieren!



## Methode: Debattierclub

- ★ Das **Ziel** einer Pro-Kontra-Debatte ist es, zwei gegensätzliche Auffassungen zu einer Frage gegenüberzustellen und zu begründen.
- ★ Es werden zufällig zwei Gruppen gebildet: Pro und Kontra. Es ist deine **Aufgabe**, die dir zugewiesene Position zu vertreten, auch wenn du persönlich eine andere Meinung hast.
- ★ Der **Ablauf** der Debatte folgt einem strengen Schema (siehe Schaubild).
- ★ Zu Beginn und am Ende erfolgt eine **Abstimmung** über die Streitfrage, bei der deine persönliche Meinung gefragt ist.



## Ablauf und Aufgaben

- (1) Lest gemeinsam in eurer Gruppe die Argumente-Karten. Wählt fünf Karten aus, die euch hilfreich erscheinen, um Argumente für eure Position (Pro oder Kontra) abzuleiten.
- (2) Teilt euch auf fünf Kleingruppen auf. Jede Kleingruppe erarbeitet ein Argument mit Hilfe einer Argument-Karte, formuliert es aus und schreibt es auf der Rückseite der Argumente-Karte oder auf einem extra Blatt auf.
- (3) Bestimmt die Redner\_innen für die Debatte und notiert ihre Namen:
  - ★ **Eröffnungsstatement** (2 Minuten): \_\_\_\_\_
  - ★ **1. Argument** (1 Minute): \_\_\_\_\_
  - ★ **2. Argument** (1 Minute): \_\_\_\_\_
  - ★ **3. Argument** (1 Minute): \_\_\_\_\_
  - ★ **4. Argument** (1 Minute): \_\_\_\_\_
  - ★ **5. Argument** (1 Minute): \_\_\_\_\_
  - ★ **Schlussplädoyer** (2 Minuten): \_\_\_\_\_

Die übrigen Mitglieder eurer Gruppe sind Beobachter\_innen der Debatte.
- (4) Wenn noch Zeit ist: Probt eure Debattenbeiträge und gebt euch gegenseitig Feedback.